

Jänner 2020
STADTNACHRICHTEN

Der Gerungser



Schöne Feiertage

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs wünscht schöne Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2020.

Seite

4 Voranschlag 2020

9 Adventmarkt

Seite

21 Gesunde Gemeinde

23 Neujahrsempfang



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen & Gemeindebürger,

das Jahr 2019 geht dem Ende zu und ich erlaube mir, in dieser letzten Ausgabe unserer Gemeindenachrichten, die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres kurz in Erinnerung zu rufen. 2019 können wir durchaus als ein erfolgreiches Jahr für unsere Gemeinde bezeichnen. Wir konnten eine Fülle von Aufgaben erledigen und auch die Natur hat uns vor Katastrophen verschont. Eine Fülle an Umbau- und Sanierungsmaßnahmen wurden abgeschlossen und Vorbereitungen für wichtige Maßnahmen im kommenden Jahr getroffen.

Wir werden uns in Zukunft noch mehr mit der Bewältigung der Themen, die durch die Naturveränderungen (Klimawandel) entstehen, beschäftigen müssen. Gegenüber vielen Gemeinden sind wir bereits Vorreiter. Unsere Gemeindeeinrichtungen wurden bzw. werden laufend auf einen zeitgemäßen Stand gebracht. Alle Gemeindebauten werden (im Zentralort) mit Biomasse-Fernwärme versorgt. Die geeigneten Dächer der Gemeindebauten wurden mit Photovoltaik bestückt und durch eine eigene Energiebuchhaltung wird für eine optimale Steuerung des Energiebedarfs gesorgt.

Obwohl unsere Wasserversorgung derzeit völlig ausreichend ist, planen wir bereits Maßnahmen, damit wir auch in Zukunft unsere Bevölkerung vor Problemen, wie sie andere Gemeinden bereits haben, bewahren.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde für die ausgezeichnete Arbeit und verlässliche Unterstützung und politischen Mandatarien gegenüber bedanken. Dank gebührt auch den Gemeinderäten aller Fraktionen für die gute Zusammenarbeit. Die vielen einstimmigen Beschlüsse zeigen, dass es allen im

Gemeinderat vertretenen Parteien ein Anliegen ist, sachorientiert und zum Wohle unserer Bürger zusammenzuarbeiten.

Da die laufende Gemeinderatsperiode mit der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 zu Ende geht, bedanke ich mich bei Ihnen allen für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren.

Bitte machen Sie am 26. Jänner von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und beteiligen Sie sich an der Weichenstellung für die nächsten fünf Jahre.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Tage Zeit für Ihre Lieben, Zeit für Ruhe und Entspannung und für das Jahr 2020 alles Gute!

OSR Maximilian Igelsböck
Bürgermeister

Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 finden die Niederösterreichischen Gemeinderatswahlen statt. In Groß Gerungs können Sie zu folgenden Zeiten Ihre Stimme abgeben:

Groß Gerungs	Rathaus Groß Gerungs	8.00 bis 14.00 Uhr
Etzen	VS Etzen	8.00 bis 12.00 Uhr
Heinreichs	VS Groß Gerungs	8.00 bis 12.00 Uhr
Hypolz	VS Groß Gerungs	8.00 bis 12.00 Uhr
Klein Wetzles	VS Groß Gerungs	8.00 bis 12.00 Uhr
Ober Rosenauerwald	VS Groß Gerungs	8.00 bis 12.00 Uhr
Oberkirchen	Pfarrhof Oberkirchen	8.00 bis 12.00 Uhr
Wurmbrand	Gasthaus Maringer	8.00 bis 12.00 Uhr
Griesbach	PTS Griesbach	8.00 bis 12.00 Uhr

Sollte eine persönliche Stimmabgabe am Wahltag im zuständigen Wahllokal für Sie nicht möglich sein, können Sie bis Mittwoch, 22. Jänner 2020 schriftlich bzw. bis Freitag, 24. Jänner 2020, 12 Uhr mündlich (nicht telefonisch) eine Wahlkarte beantragen.

Der Gemeinderat hat beschlossen

Die wichtigsten Beschlüsse aus der jüngsten Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2019 haben wir hier für Sie zusammengefasst:

Voranschlag 2020

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages 2020 lag in der Zeit vom 26.11.2019 bis einschließlich 10.12.2019 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung den Voranschlag 2020 beschlossen.

Details zum Voranschlag 2020 finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Baugrundverkauf an Kamptal Wohnbaugesellschaft

Drei aneinandergrenzende Baugründe auf der Pletzensiedlung (insgesamt ca. 2.500 m²) wurden an die Kamptal Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft aus Horn um € 31.008,- (€ 12,- pro m²) verkauft. Darauf sollen zwei Wohnblöcke mit insgesamt 16 Wohnungen errichtet werden.



Hier sollen zwei Wohnblöcke der Kamptal Wohnbaugesellschaft entstehen.

Betriebsgebiet Dietmanns

Für die Errichtung einer Fendt-Niederlassung im Betriebsgebiet Dietmanns werden circa 10.000m² an die Firma ACA CENTER JANU GmbH aus Tresdorf verkauft. Der Preis pro Quadratmeter beträgt € 12,-.

Baugründe in Klein Wetzles

In der Katastralgemeinde Klein Wetzles wurden zwei Bauplätze mit jeweils 959 bzw. 999m² geschaffen. Der Preis pro Quadratmeter beträgt € 8,-. Informationen zu den Bauparzellen (Nr. 191/1 und 191/2) erhalten Sie am Bauamt Groß Gerungs.

FF Wurmbrand – Ankauf Hilfeleistungslöschfahrzeug2

Die Freiwillige Feuerwehr Wurmbrand muss auf Grund des Alters des derzeitigen Feuerwehrfahrzeuges ein neues HLF2 ankaufen. Die Gesamtkosten für dieses Fahrzeug wurden mit € 385.552,34 beziffert. Nach dem Abzug der Landesförderung und der Ust.-Rückvergütung verbleiben € 250.793,62 zur Bezahlung. Der Gemeinderat hat dafür einen Beitrag von effektiv € 125.396,81 beschlossen.

Buchprojekt „Johann Haider zum 100. Geburtstag“

Zum 100. Geburtstag des langjährigen, ehemaligen Bürgermeisters der Stadtgemeinde Groß Gerungs Dr. Johann Haider soll ein Buchprojekt umgesetzt werden.

Es ist geplant, das Projekt in Anbindung an das Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien durchzuführen. Ausführende sind Hon.-Prof. Dr. Josef Kandlhofer und der Historiker Dr. Guenther Steiner. Der Gesamtaufwand dafür wird auf etwa € 60.000,- geschätzt. Die Stadtgemeinde Groß Gerungs unterstützt das Projekt mit € 4.000,-.

Heizkostenzuschuss

Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Groß Gerungs

Zusätzlich zum Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung für die Heizperiode 2019/2020 hat der Gemeinderat einen Zuschuss der Stadtgemeinde Groß Gerungs beschlossen. Personen, die den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ erhalten, bekommen auf Initiative der SPÖ Fraktion, zusätzlich einmalig € 50,- von der Stadtgemeinde Groß Gerungs ausbezahlt. Dieser wird automatisch, ohne zusätzliche Antragstellung, ausbezahlt (erste Auszahlung im Jänner 2020). Zusätzlich soll der Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde auch den Beziehern der bedarfsorientierten Mindestsicherung gewährt werden, sofern die weiteren Voraussetzungen laut der NÖ Heizkostenzuschuss-Richtlinie zutreffen. Bezieher der Mindestsicherung müssen dafür unter Vorlage eines Nachweises über den Bezug der Mindestsicherung am Stadtamt bis 30. März 2020 einen Antrag stellen.



Die NÖ Landesregierung hat für die Heizperiode 2019/20 einen Heizkostenzuschuss über € 135,- für soziale Härtefälle beschlossen.

Bis 30. März 2019 können Mindestpensionisten und Menschen mit geringem Einkommen unter bestimmten Voraussetzungen den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ am Stadtamt Groß Gerungs beantragen.

Zur Beantragung ist ein Nachweis über das Einkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen (z. B. Pensionsabschnitt, Nachweis über Bezug von Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld oder NÖ Familienhilfe, Einkommensnachweis des Ehepartner/Lebensgefährten) mitzubringen.

Voranschlag 2020

Mit dem Voranschlag 2020 ist erstmals die vom Finanzministerium erlassene Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (kurz VRV) 2015 anzuwenden. Die bisherige Gliederung in ordentlichen und außerordentlichen Haushalt wird durch einen Drei-Komponenten-Haushalt ersetzt. Neben dem Finanzierungshaushalt mit den Einnahmen und Ausgaben gibt es nun auch einen Ergebnishaushalt mit Erträgen und Aufwendungen. Der Vermögenshaushalt mit Aktiva (Vermögen) und Passiva (Eigen- und Fremdmittel) ist nur im Rechnungsabschluss darzustellen und betrifft somit nicht den Voranschlag 2020.

Aufbau des neuen Voranschlages

An der Spitze des Voranschlags steht der Gesamthaushalt in Form des Ergebnissvoranschlags und des Finanzierungsvoranschlags.

Dem Gesamthaushalt folgen nach dem Voranschlagsquerschnitt die zehn Bereichsbudgets. Dabei sind für jede Gruppe (d. h. von 0 bis 9) ein Ergebnissvoranschlag und ein Finanzierungsvoranschlag dargestellt.

Weiters beinhaltet der Voranschlag den Stellenplan und den Nachweisen über Transferzahlungen, Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven, Finanzschulden und Schuldendienst sowie haushaltsinterne Vergütungen.

Schließlich ist auch noch ein Nachweis der Investitionstätigkeit darzustellen (siehe Projekte in der Aufstellung).

Dieser Nachweis der Investitionstätigkeit umfasst 22 Projekte und beinhaltet ein Investitionsvolumen von € 2.028.700,-.

Projekte

Für die Projekte Straßenbau und land- und forstwirtschaftlicher Wegebau inkl. der Beseitigung von Schäden anlässlich von Unwettern wurde eine Summe von € 385.300,- eingeplant.

Im Bereich des Feuerwehrwesens wurden € 582.200,- veranschlagt. Hier wurden die geplanten Um- und Zubauten bei den Feuerwehrgebäuden der Wehren Etzen und Oberkirchen sowie die finanzielle Unterstützung für den Ankauf eines neuen HLF2 für die Feuerwehr Wurmbrand berücksichtigt.

Die finanzielle Darstellung dieser Projekte erfolgt auf Grund der vom Landes NÖ gewährt Fördermittel aufgeteilt

auf drei Jahre. In dem oben angeführten Betrag sind auch Eigenleistungen der Wehren mit eingerechnet, da diese auch im Budget dargestellt werden müssen.

Für die Abwasserbeseitigungsanlage Groß Gerungs wurden € 251.500,- veranschlagt. Hier handelt es sich um Ausgaben für die von der Wasserrechtsbehörde vorgeschriebenen Sanierungen des Kanalnetzes und die Ausfinanzierung der Erweiterung in der Pletzensiedlung in Groß Gerungs.

Für die im Jahr 2020 abzuschließende Sanierung des Musikschulgebäudes in Groß Gerungs wurde ein Betrag von € 175.000,- kalkuliert.

Finanzierung

Um die geplanten Projekte auch verwirklichen zu können, müssen natürlich

auch die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden.

Erfreulich ist, dass die Finanzierung der außerordentlichen Projekte zum größten Teil aus Eigenmitteln bzw. Rücklagen und durch Zuschüsse von Bund und Land erfolgen kann. Im Voranschlag für das Jahr 2020 musste zwar eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 380.200,- vorgesehen werden, dennoch ist geplant, den Gesamtschuldenstand von € 7.887.900,- auf € 7.608.900,- zu verringern.

Hier kann zusätzlich angemerkt werden, dass von diesem Schuldenstand die öffentlichen Schulden € 1.624.100,- betragen. Die Rückzahlung des Differenzbetrages ist durch Einnahmen aus den Gebührenhaushalten gedeckt.

Hätten Sie das gewusst?

Noch einige nicht uninteressante Zahlen wofür im Jahr 2020 Finanzmittel verwendet werden bzw. werden müssen:

- NÖKAS-Umlage (Niederösterreichische Krankenanstaltensprengelumlage) € 1.124.000,- (Vergleich 2019 € 1.102.000,-)
- Sozialhilfeumlage inklusive Wohnsitzgemeindebeitrag € 604.600,- (Vergleich 2019 € 582.700,-)
- Berufsschülerhaltungsbeitrag € 90.500,- (dies ist der Beitrag der Stadtgemeinde Groß Gerungs für die Ausbildung von Lehrlingen, welche in Betrieben im Gemeindegebiet ausgebildet werden)
- Beitrag an den Musikschulverband € 72.900,-
- Jugendwohlfahrtsumlage € 87.000,-
- Zuschuss der Gemeinde zum Transport der Kindergartenkinder € 40.800,-
- Beitrag an Rettungsdienste € 44.800,-

**Viel
Lebensglück
im neuen Jahr –
im Waldviertel!**

Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten. Kein Wunder, dass das Waldviertel für immer mehr Menschen zum Wahlviertel wird. Informationen zur Region und den 56 teilnehmenden Gemeinden, zu Immobilien, Grundstücken und freien Jobs finden Sie auf www.wohnen-im-waldviertel.at

Eine Initiative von
INTERKOMMUNALE
GEMEINDEN



Mit Unterstützung von



**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

VORANSCHLAG 2020

	Ergebnishaushalt		Finanzierungshaushalt	
	Erträge	Aufwendungen	Einnahmen	Ausgaben
0 - Allgemeine Verwaltung, Vertr. Körper	83 100	1 400 200	83 100	1 310 700
1 - Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	149 100	366 600	149 100	100 200
2 - Unterricht, Erziehung, Sport, Wissensch.	208 900	1 357 100	202 700	1 213 100
3 - Kunst, Kultur, Kultus - Musikschule	26 400	228 300	26 400	209 700
4 - Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	21 000	806 900	21 000	785 800
5 - Gesundheit	700	1 399 000	700	1 198 400
6 - Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	4 400	1 009 600	4 400	257 000
7 - Wirtschaftsförderung	113 900	547 600	113 900	105 600
8 - Dienstleistungen	2 592 700	2 441 400	2 558 800	1 798 700
9 - Finanzwirtschaft	5 602 700	239 200	5 602 700	239 200
Zwischensumme	8 802 900	9 795 900	8 762 800	7 218 400
Saldo Nettoergebnis	993 000			
Saldo operative Gebarung				1 544 400
Gesamtsummen	9 795 900	9 795 900	8 762 800	8 762 800
Projekt Feuerwehren			582 200	582 200
Projekt Schulfreiraum VS Groß Gerungs			50 000	50 000
Projekt KG Groß Gerungs I - Parkplatz			80 000	80 000
Projekt KG Etzen - Grundankauf			27 000	27 000
Projekt Beitrag ASBÖ Groß Gerungs			200 000	200 000
Projekt Straßenbau			230 000	230 000
Projekt land- u. forstw. Wegebau			137 500	137 500
Projekt Bauhof Errichtung Lagerhalle			80 000	80 000
Projekt Grundankauf			40 000	40 000
Projekt Wasserversorgung Groß Gerungs			40 400	40 400
Projekt Wasserversorgung Etzen			15 200	15 200
Projekt Abwasserbeseitigung Groß Gerungs			251 500	251 500
Projekt Abwasserbeseitigung Griesbach			600	600
Projekt Abwasserbeseitigung St. Jakob			22 000	22 000
Projekt Abwasserbeseitigung Wurmbrand			21 900	21 900
Projekt Abwasserbeseitigung Klein Wetzles			300	300
Projekt Abwasserbeseitigung Etzen			16 600	16 600
Projekt Abwasserbeseitigung Klein Gundholz			300	300
Projekt Abwasserbeseitigung Mühlbach			200	200
Projekt Leitungskataster			20 000	20 000
Projekt Sanierung Musikschulgebäude			175 000	175 000
Projekt Polytechnische Schule Griesbach - Beachvolleyballplatz			38 000	38 000
Summe Projekte			2 028 700	2 028 700
G E S A M T S U M M E N			10 791 500	10 791 500

Haushaltspotential 2020

232 500,00

Geplante **Erhöhung** Schuldenstand für den öffentlichen Haushalt von € 1.405.900,-- auf € 1.624.100,--.

Geplante **Verringerung** Schuldenstand für betriebl. Einrichtungen von € 6.482.000,-- auf € 5.984.800,--.

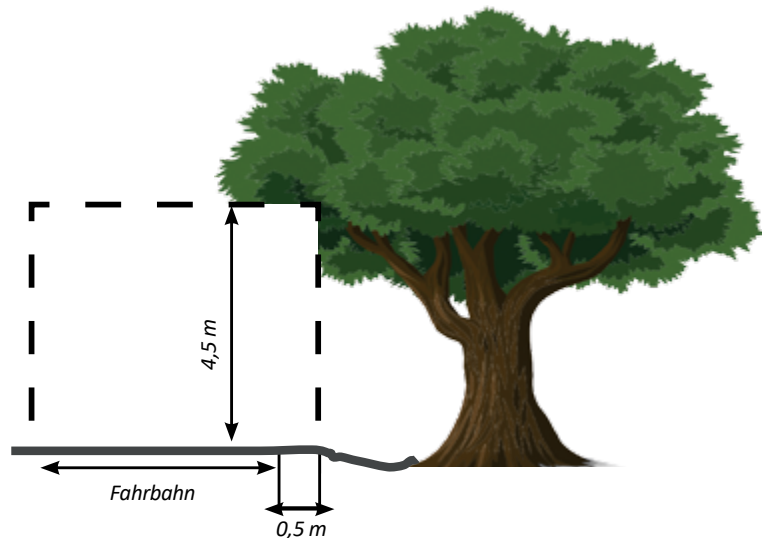
Geplante **Verringerung** Gesamtschuldenstand von € 7.887.900,-- auf € 7.608.900,--

Freie Fahrt

Die Firma Brantner-Dürr GesmbH hat im Rahmen der geregelten Abfallentsorgung immer öfters Probleme bei der Anfahrt von Liegenschaften. Durch herunterhängende bzw. überhängende Äste und Sträucher wird die Zufahrt erschwert und es kann zu Beschädigungen kommen.

Für die Freihaltung des sogenannten Lichtraumprofils ist der Grundeigentümer verantwortlich. Dieses umfasst das öffentliche Gut, zumindest jedoch eine senkrechte Linie einschließlich 0,5 Meter links und rechts des Fahrbahnrandes bis zu einer Höhe von 4,5 Metern.

Auch im Interesse der Grundeigentümer – im Schadensfall können Haftungsansprüche geltend gemacht werden – ist das Lichtraumprofil unbedingt freizuhalten.



Bestes Trinkwasser

Die jährliche Überprüfung des Trinkwassers bescheinigt abermals beste Qualität. Die wichtigsten Werte der jeweiligen Quellen und Versorgungsgebiete haben wir hier für Sie zusammengefasst.

Wasserversorgungsanlage Groß Gerungs - Dietmanns

Versorgungsgebiet I - Zwettl Brunnen

Am Kogl, Arbesbacher Straße (teilw.), Friedhofgasse, Gröbingerstraße, Hamerlingstraße, Hauptplatz, Hopfenleiten, Johann-Ortlieb-Gasse, Kirchenplatz, Schulgasse (ab Telekomgebäude bis Pletzenkreuzung) Thailer Straße, Unterer Marktplatz, Weitraer Straße, Zwettler Straße, Siedlungen Dietmanns

Versorgungsgebiet II - Quelle Klein Reinprechts

Arbesbacher Straße (teilw.), Bahnhofstraße, Dr.-Julius-Stum-Staße, Fichtingergasse, Gartenstraße, Kreuzberg, Linzer Straße, Matthias-Palk-Gasse, Oberer Marktplatz, Pletzen, Pletzensiedlung, Schulgasse (bis Telekomgebäude), Dr.-Carl-Wilfert-Straße

Wasserversorgungsanlage Etzen

Siedlungsgebiet Etzen

	Zwettl Brunnen	Klein Reinprechts	Etzen
ph-Wert	6,8	7,0	6,8
Nitrat-Gehalt in mg/l	9,1	5,9	6
Nitrit-Gehalt in mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,005
Eisen in mg/l	0,007	0,034	0,005
Mangan in mg/l	< 0,001	0,002	< 0,001
Carbonathärte	2,9	3,8	3,5
Gesamthärte	4,0	4	5,1

Alle Werte laut Untersuchungsbefund vom 16. April 2019 NUA-Umweltanalytik GmbH.

De-minimis

Landwirte die die De-minimis-Erklärung abgeben und den damit verbundenen Besamungszuschuss nach dem NÖ Tierschutzgesetz 2008 beantragen möchten, können dies von Jänner bis Ende Februar 2020 am Stadtamt Groß Gerungs tun. Besamungsscheine die im März eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mitzubringen sind:

- Besamungsscheine 2019
- Betriebsnummer
- IBAN



Hundemeldung kontrollieren

Im Februar 2019 wird die Hundeabgabe vorgeschrieben. Diesbezügliche An- oder Abmeldungen teilen Sie bitte zeitgerecht der Gemeinde persönlich, per Mail (office@gerungs.at) oder telefonisch (02812 / 8611-0) mit.

Bin ich
angemeldet?





Kindergarten I und II Groß Gerungs

Stadtamt Groß Gerungs (Hauptplatz 18, 3920 Groß Gerungs)

Kindergarten Etzen (Etzen 22, 3920 Groß Gerungs)

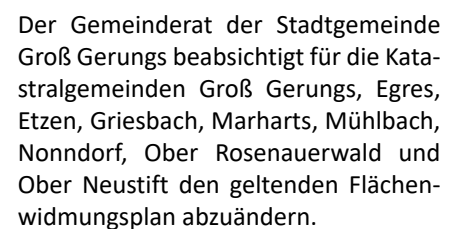
Das Mindestalter für den Kindergartenbesuch beträgt 2,5 Jahre.

Die Caritas der Diözese St. Pölten eröffnete einen Sozialmarkt in Zwettl und bietet armutsbetroffene Menschen damit die Möglichkeit, eine Auswahl an Grundnahrungsmitteln günstig einzukaufen.

Für jede weitere Person + 195,- Euro

3910 Zwettl

Der Warenverkauf erfolgt ausschließlich in Haushaltsmengen. Der Einkaufsspass berechtigt zu drei Einkäufen pro Woche mit einem Limit von 10 Euro pro Woche.



Von 19. Dezember 2019 bis 30. Jänner 2020 liegt der Entwurf während der Amtsstunden im Stadtamt Groß Gerungs (Bauamt) zur Einsichtnahme auf.

Treue Mitarbeiter

Im Zuge der Weihnachtsfeier der Stadtgemeinde Groß Gerungs gab es unter den Bediensteten wieder einige Jubiläen zu feiern. Die Spanne der Dienstjahre reichte dabei von fünf bis vierzig Jahre.

Geehrt wurden:

Weichselbaum Karin	5 Jahre
Fuchs Dominik	5 Jahre
Hahn Gerlinde	10 Jahre
Holl Christine	20 Jahre
Reisinger Helga	20 Jahre
Artner Wolfgang	20 Jahre
Schrenk Anita	40 Jahre

Herzlichen Glückwunsch, vielen Dank und auf viele weiter gemeinsame Jahre!



Am Bild v.l.n.r.: Weichselbaum Karin, Holl Christine, Hahn Gerlinde, Fuchs Dominik, Bgm. Maximilian Igelsböck, Reisinger Helga, Artner Wolfgang, Schrenk Anita, Fuchs Andreas und Hiemetzberger Peter



Am Bild v.l.n.r.: Franz Patzl (enu), Vizebgm. Karl Eichinger, LAbg. Franz Mold, Energiebeauftragte Ingeborg Holzinger-Neulinger und enu-Geschäftsführer Herbert Geisberger.

Ausgezeichnet

Für die ausgezeichnete Energiebuchhaltung wurde die Stadtgemeinde Groß Gerungs abermals als „Energiebuchhaltungs Vorbildgemeinde“ ausgezeichnet.

Seit 2013 führt Energiebeauftragte Ingeborg Holzinger-Neulinger die Energiebuchhaltung der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Diese wichtige Aufgabe wurde auch 2019 wieder von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ mit der Auszeichnung „Energiebuchhaltungs Vorbildgemeinde“ honoriert.

LESESTOFF

Neues aus der Buch- und Mediathek Groß Gerungs

ERWACHSENE

Das Geschenk von Sebastian Fitzek
 DerEx- Mensch von Markus J. Hirsch
 Der größte Spaß den wir je hatten von Claire Lombardo
 Kopftuchmafia von Thomas Stipsits
 Opfer 2117 von Jussi Adler-Olsen
 Rauh Nächte von Harald Krassnitzer
 Permanent Record von Edward Snowden

KINDER & JUGENDLICHE

Blödes Bild von Johanna Tydel
 Das Neinhorn von Marc-Uwe King, Astrid Hem
 Die kleine Mumie von Gabriele Rittig
 Die knallbunte Couch von Jutta Treiber
 Palast aus Glas von Cornelia Funke



Buch- & Mediathek Groß Gerungs

Arbesbacher Straße 224, 3920 Groß Gerungs
www.bibloweb.at/gerungs

Öffnungszeiten: MI 13:30 bis 17:30 Uhr

Adventmarkt Groß Gerungs



Eröffnung des Adventmarktes Groß Gerungs. Am Bild die Organisatoren Dr. Franz Gaderer, Rudolf Dorn, Theresa Dorn mit Bgm. Maximilian Igelsböck, NR Lukas Brandweiner, Dr. Anna Friedl und Kinder und Lehrkräfte der VS Groß Gerungs. (Bild oben)



Die NMS Groß Gerungs bot am Adventmarkt Bastel- und Handarbeitswerke an. Der Erlös aus dem Verkauf sowie aus einer Jausenaktion an der Schule werden an eine afrikanische Schule in Uganda gespendet. Die stolze Summe von € 1.565,- kam dabei zusammen. Damit wird die Renovierung von zwei Klassenräumen in der Schule in Uganda unterstützt.

Keine Geschenke

Eine Spende an € 750,- überreichte die Firma Aaron an den ASBÖ Groß Gerungs. Die Firma verzichtet damit auf Weihnachtsgeschenke und investiert in das Wohl aller.

Weihnachten ist mitunter eine Zeit, um Danke zu sagen. Da bei der Firma Aaron die soziale Verantwortung in der Region großgeschrieben wird, hat sich das Team heuer bewusst dazu entschieden, von Weihnachtsgeschenken abzusehen und die selbstlose Tätigkeit des Arbeiter-Samariter-Bundes in unserer Heimatregion Groß Gerungs zu unterstützen.

Der ASBÖ Groß Gerungs bedankt sich für die Spende von € 750,- recht herzlich!

Am Bild v.l.n.r.: Konstantin Krammer, Birgit Groiß, Peter Weber, Wolfgang Tauchner, Michaela Leeb, Alfred Haneder



Am Bild v.l.n.r.: Obmann-Stv. Anton Steininger, Wilhelm Stöcklhuber vom Benefizverein Waldhausen, Kameradschaftsbund Obmann Wilhelm Staudinger (hinten) mit Karin Irrer (vorne).



Foto Caritas: Am Bild v.l.n.r.: Obmann-Stv. Anton Steininger, Kassier Franz Laister, DGKS Michaela Pfeiffer-Vogl, Obmann Wilhelm Staudinger, Schriftführer Franz Hahn

Für den guten Zweck

Den Erlös des diesjährigen Kegeltourniers spendete der Kameradschaftsbund Groß Gerungs an die Caritas Groß Gerungs und den Benefizverein Waldhausen.

Insgesamt 3.000,- Euro Reinerlös verzeichnete der Kameradschaftsbund Groß Gerungs nach dem Kegeltournier im September 2019. Wie auch in den Vorjahren fließt dieses Geld dem wohlthätigen Zweck zu.

So durften sich heuer die Caritas Sozialstation Groß Gerungs und der

Benefizverein Waldhausen über großzügige Spenden freuen.

DGKS Michaela Pfeiffer Vogl von der Caritas Sozialstation Groß Gerungs bedankt sich für die Spende über 1.000,- Euro.

„Das Geld werden wir in die Anschaffung eines Pflegebettes investieren.“

2.000,- Euro gingen an den Benefizverein Waldhausen. Vereinsobmann Willibald Stöcklhuber sagt danke und versichert, dass das Spendengeld in der Region Groß Gerungs seine Zuführung finden wird. So landeten 1.000,- Euro in bar einige

Wochen später bei Karin Irrer aus Groß Gerungs. Dort wird das Geld dringend für eine Aufstehhilfe und Therapien benötigt.

Danke!

Wilhelm Staudinger, Obmann des ÖKB Groß Gerungs, spricht allen Mitgliedern und Unterstützern des Vereins, die zum Gelingen des Kegeltourniers und damit zur Ermöglichung der Spenden beigetragen haben, einen großen Dank aus.

Gottes Dienste

Gleich zwei Jubiläen gab es am 24. November 2019 in der Pfarre Etzen zu feiern: Organistin, Frau OSR Maria Haas, sitzt seit 40 Jahren an der Orgel und Pater Martin betreut seit 25 Jahren die Pfarre.

Ein viertel Jahrhundert

Pater Martin ist seit 25 Jahren ein Fixum in der Pfarre Etzen. Seit

einem viertel Jahrhundert zelebriert er die Heilige Messe in seiner Pfarre. „Über so lange Zeit einen Seelsorger zu haben, der wortgewandt, verantwortungsvoll und gut seine Tätigkeiten ausführt, ist keine Selbstverständlichkeit.“, so Bürgermeister Igelsböck. Als Dank und Anerkennung überreichte er an Pater Martin im Zuge einer Feierlichkeit die Silberne Ehrennadel der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Martin Hahn bedankte sich im

Namen des Pfarrgemeinderates ebenfalls für das langjährige, vorbildliche Wirken als Seelsorger in der Pfarre Etzen.

Die Frau hinter der Orgel

Egal ob Sonntag oder Feiertag, freudiger oder trauriger

Anlass – seit 40 Jahren begleitet und gestaltet Frau Maria Haas an der Orgel die heiligen Messen in der Pfarrkirche Etzen mit. Darüber hinaus engagiert sich Frau Haas für den Nachwuchs. Sie ist eine treibende Kraft bei Sternsingenaktionen und von Kindern gestalteten Messen.

Grund genug, um auch ihr Danke zu sagen. Bgm. Igelsböck und Pfarrgemeinderat Hahn gratulierten zum vierzigjährigen Jubi-

läum und bedankten sich für das Engagement der vergangenen vier Jahrzehnte.



Am Bild v.l.n.r.: Johann Grünstäudl, Karl Weissinger, Bernhard Prock, Bgm. Maximilian Igelsböck, Pater Martin, Robert Liebenauer und Maria Haas.

Ehrungen im Hilfswerk Groß Gerungs

Bei der Weihnachtsfeier des Hilfswerk Groß Gerungs wurden am 4. Dezember 2019, zwölf Mitarbeiter für ihre langjährige Tätigkeit in der Hauskrankenpflege geehrt.

Für ihre fünfjährige Tätigkeit im Hilfswerk wurden Sekretärin Sieglinde Fürst, Fachsozialbetreuerin-Altenarbeit (FSB-A) Stefanie Klein, Pflegeassistent (PA) Thomas Fröschl, Heimhilfe (HH) Karin Gattringer, HH Manuela Guba und HH Maria Stiedl geehrt.

Zehnjährige Mitarbeit im Hilfswerk feierten HH Monika Anderl, FSB-A Hermine Rauch, FSB-A Maria Maurer und HH Brigitte Schwarzwinger.

Stolze zwanzig Jahre sind HH Renate Engelhart und HH Magdalena Hahn im Hilfswerk tätig.



Am Bild v.l.n.r.: Erste Reihe kniend: PA Thomas Fröschl, FSB-A Stefanie Klein, Pflegemanagerin Sabrina Huber; zweite Reihe: HH Brigitte Schwarzwinger, HH Karin Gattringer, FSB-A Hermine Rauch, FSB-A Maria Maurer, Sekretärin Sieglinde Fürst; dritte Reihe: Bgm. und Vereinsvorsitzender Maximilian Igelsböck, HH Manuela Guba, HH Monika Anderl, HH Magdalena Hahn, HH Renate Engelhart

1.500 Stunden für die Dorfkapelle

Im Laufe eines Jahres investierten die Harrucker Dorfbewohner mehr als 1.500 freiwillige Arbeitsstunden in die Renovierung ihrer Kapelle. Ende September erfolgte die offizielle Einweihung.

Die Dorfkapelle in Harruck bei Groß Gerungs wurde vor mehr als 120 Jahren errichtet. Zuvor ein holzerner Glockenturm am Löschteich wurde Anfang des 19. Jahrhunderts von den Bauernfamilien aus dem Dorf eine Kapelle gemauert. Die Zeit hinterließ deutlich ihre Spuren. Nach kleineren Arbeiten in den letzten Jahren, wurde nun die gesamte Kapelle von der Dorfgemeinschaft restauriert. Der morsche Dachstuhl wurde ausgebessert und das Dach gänzlich neu eingedeckt. Die Mauern wurden mit einer umlaufenden Drainage trockengelegt, ein Sockelputz angebracht und die Fassade neu gestrichen. Auch im Inneren wurde Hand angelegt und ein neuer Fußboden gelegt, Risse verspachtelt und die Fensterbänke restauriert. Die Besonderheit in der Harrucker Kapelle, ist die beinahe 500 Jahre alte Glocke im Turm.

Im Rahmen einer Andacht, zelebriert von Moderator Bonaventura Manga, und eines kleinen Festes feierten die Harrucker nun die Einweihung der renovierten Kapelle. Bürgermeister Maximilian Igelsböck bedankte sich beim Dorfvorstand Manfred Anderl für das Engagement sowie bei den zahlreichen Helfern, ohne

die, die Kapelle heute nicht in dem Glanz erstrahlen würde, wie sie dies tut. „Es ist eine Freude, dass wir in einer Region leben, in der Gemeinschaftsgeist, Tradition und Glaube noch so stark verwurzelt sind. So soll die renovierte Kapelle Ort der Begegnung, der Freude aber auch der Kraft und des Trostes sein“, so Igelsböck. Die musikalische Umrahmung übernahm ein Ensemble der Musikkapelle Langschlag. Die Materialkosten von rund 16.000 Euro wurden Großteils durch Spenden aus dem Dorf und von regionalen Wirtschaftsbetrieben gestellt. Insgesamt wurden von September 2018 bis August 2019 mehr als 1.500 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.



Am Bild v.l.n.r.: Willi Staudinger, Bonaventura Manga, Maria Grudl, Franz Mollner, Ortsvorstand Manfred Anderl und Bürgermeister Maximilian Igelsböck vor der neue renovierten Kapelle in Harruck.

Groß Gerungs ist „Natur im Garten“ Gemeinde

Landesrat Martin Eichinger: „Groß Gerungs verzichtet auf den Einsatz von chemisch synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf.“

Groß Gerungs ist „Natur im Garten“ Gemeinde. Per Gemeinderatsbeschluss bestätigt die Gemeinde, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf gepflegt werden. „Durch die ökologische Pflege der Grünräume wird Groß Gerungs für seine Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter“, gratuliert Landesrat Martin Eichinger.

Aktuell verzichten 188 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie verbinden lassen. Chemische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Standortgerechte, mehrjährige Bepflanzungen lassen die Gemeindegrünräume auf eine neue Art und Weise erblühen.



Landesrat Martin Eichinger übergibt die Natur im Garten Plakette an Stadträtin Liane Schuster.

Auf die Plätze, fertig, spielen

Bei prächtigem Herbstwetter und fröhlichem Kinderlachen wurde am 21. September der Spielplatz Etzen offiziell eröffnet. Entstanden ist er im Zuge der Förderinitiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ und durch viele freiwillig engagierte Hände und Köpfe.

Landtagsabgeordneter Bgm. Franz Mold in Vertretung von Landeshauptfrau Mikl-Leitner übergab am 21. September den Spielplatz Etzen seiner Bestimmung. Projektteamleiter Martin Hahn konnte dabei auch Bgm. OSR Igelsböck, Vbgm. Eichinger, Stadtrat Preiser, StAD Fuchs, Nationalrat Brandweiner, GdeRat. Faltin, Pater Martin, Herrn Penz von der bauausführenden Firma sowie Frau Vesna Urlicic vom Spielplatzbüro der Landesregierung begrüßen.

„Zippel, zappel, aufgeregt“ – mit diesem Lied eröffneten die Kinder mit Vorfreude den Festakt. Projektleiter Martin Hahn gab in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick auf die Entstehung des Projektes und bedankte sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung – speziell beim Projektteam bestehend aus Nicole Binder, Doris Braun, Gerald Essmeister, Claudia Hofbauer und Hermann Laister. Viele Handgriffe, Besprechungen und Sitzungen waren im vergangenen Jahr im Zusammenhang mit dem Projekt erforderlich. Aber auch viele weitere Personen aus der Region Etzen legten



LABg. Bgm. Franz Mold, Nicole Binder, Gerald Essmeister, Martin Hahn, Hermann Laister, Bgm. Maximilian Igelsböck, vorne: Claudia und Lionel Hofbauer, Doris Braun

tatkräftig Hand an und leisteten so mehr als 200 unentgeltliche Arbeitsstunden. Für diese Leistungen bedankte sich

Bürgermeister Igelsböck bei den Eltern und Projektleiter Martin Hahn.

Ein krankes Herz kommt selten allein

Am 18. Oktober 2019 lud das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs - Kompetenzzentrum für kardiale Gesundheit - Pflegefachkräfte zum 6. Pflegekongress unter dem Titel „Nebenwirkungen – Ein krankes Herz kommt selten allein!“ ein.

Über 100 diplomierte Pflegefachkräfte aus Niederösterreich, Oberösterreich und Wien folgten der Einladung von Jürgen Friedl, MSc., Leiter des Pflegedienstes im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs. Das Programm enthielt hochkarätige Vorträge von Experten aus den Bereichen Medizin und Pflege.



Foto (HKZ GG) v.l.n.r.: Primarius Dr. Sebastian Globits, Mag. Margit Gorgi, Markus Golla, Andrea Hiemetzberger, Markus Widhalm, Elfriede Stiedl, OA Dr. Thomas Schädler, Geschäftsführer Fritz Weber, Jürgen Friedl, MSc.

KLAR wandern wir

Wanderung mit Waldpädagoge Josef Beneder

Im Rahmen des KLAR! Projekts (KlimawandelAnpassungsModellRegionen) fand am 26. Oktober 2019, bei Kaiserwetter, eine Wanderung mit dem Waldpädagogen Josef Beneder zum Thema Wald, Klimawandel und Klimawandelanpassung in Langschlag statt.

Los ging es am Waldlehrpfad, auf direktem Weg hinaus in die Natur. Auf der rund 5 km langen Strecke, gab es viel zu entdecken und Neues zu erfahren. Jeder Baum wurde genau betrachtet, seine jetzige Bedeutung aber auch seine mögliche zukünftige Bedeutung. Wie kommen die einzelnen Bäume mit Trockenheit zurecht? Welche Schädlinge können ihnen zusetzen? Welche Nutzungsmöglichkeiten gibt es? Wie groß ist der Zusammenhang zwischen Wild



Die KLAR-Wandergruppe erfuhr von Waldpädagogen Josef Beneder viel Interessantes zum Thema Wald und Klimawandel.

und Waldverjüngung? Viele Fragen und viel zu diskutieren. Die Zeit verging wie im Flug und nach 2,5 Stunden waren wir zurück am Ausgangspunkt, jeder mit

etwas mehr Wissen im Gepäck. Herzlichen Dank an Josef Beneder für den gelungenen Nachmittag!

Pausenraum

Die Postbus GmbH hat seit kurzem in Groß Gerungs einen offiziellen Abstellplatz inklusive Ruhecontainer.

Ein Abstellplatz für Postbusse und ein Container wurden am Kreuzberg (südlich vom Hofer-Parkplatz) eingerichtet. Die Chauffeure können im Container Ihre Pausen und Ruhezeiten einhalten. Über Nacht dürfen Postbusse geparkt werden.

Hinweis: Da es sich bei der Fläche um eine private Fläche handelt ist das Parken und Abstellen von Fahrzeugen (ausgenommen der Postbusse) nicht erlaubt.



Am Bild v.l.n.r.: Postbus-Chauffeur Reinhard Heidvogel, Bgm. Maximilian Igelsböck, Karl Hochwald und Gottfried Öhler von der ÖBB Postbus GmbH



Baumeister Ing. Franz Zeitlhofer von der Firma Zauner übernahm die Auszeichnung „Staatlich ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“.

Staatlich ausgezeichnet

Der Firma Zauner GesmbH wurde vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) die Auszeichnung „Staatlich ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ verliehen.

Die 3000ste Prüfung

Drei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr und vier Mitglieder der FF Wurmbrand legten kürzlich die 2.9999, 3.000 und 3.001 Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Niederösterreich ab.

Die drei Gruppen der FF Groß Gerungs bzw. Wurmbrand absolvierten die Ausbildungsprüfung in den Stufen Bronze und Gold jeweils mit geringen Fehlerpunkten und in der vorgegebenen Zeit. Hinter diesem guten Ergebnis stehen mehr als 700 Ausbildungsstunden und ein großes, ehrenamtliches Engagement der Kameraden.



Spektakuläre, fordernde und vor allem realitätsnahe Übungsszenarien durchlebten die Feuerwehrkameraden im Heißcontainer. Mehr dazu auf der Website der Freiwilligen Feuerwehr Groß Gerungs unter www.ff-gerungs.at

Jahresabschluss FF Etzen

Doppelten Grund zu Feiern hatte die FF Etzen beim diesjährigen Jahresabschluss. Neben einer erfolgreichen Wettkampfsaison schreitet auch der Ausbau des Feuerwehrhauses in großen Schritten voran.

Bei der diesjährigen Jahresabschlussfeier der FF Etzen standen neben den Erfolgen bei den Feuerwehrleistungsbewerben auch der Fortschritt des Ausbaus des Feuerwehrhauses im Fokus. Ohne die großartigen Leistungen der Mitglieder und Gönner der Feuerwehr, die tatkräftig auf der Baustelle des Feuerwehrhauses mitgearbeitet haben, wäre ein solcher Baufortschritt nicht möglich gewesen. NR Lukas Brandweiner, LAbg. Franz Mold und Vizebürgermeister Karl Eichinger fanden in ihren Ansprachen dafür lobende und anerkennende Worte. Feuerwehrkommandant Johann Grünstäudl und der Wettkampfgruppenleiter Paul Schulmeister bedankten sich für die

Bierspenden der Ehrengäste sowie bei allen weiteren Unterstützern.

Wettkampfergebnisse 2019

Thayatalcup	4. Platz
Gutenbrunn	1. Platz Bronze 2. Platz Silber
Großweissenbach	2. Platz Bronze 1. Platz Silber
Japons Bezirk Horn	1. Platz Bronze 2. Platz Silber
Echsenbach	1. Platz Bronze 1. Platz Silber
Langschlag	1. Platz Bronze 2. Platz Silber
Bezirkswertung	1. Platz Bronze 2. Platz Silber
Landesbewerb Traisen	5. Platz Bronze 3. Platz Silber





Am Bild die Kinder v.l.n.r.: Vorne: Leonie Wieland, Isabell Penz, Lara Puhr, Lisa Puhr, Mia Trondl; hinten: Denise Amon, Leonie Haneder, Evelina Eckl, Zoe Dürnitzhofer, Maria Laister, Alex Hahn, Clemens Leister, Clara Zwettler, Isaak Haneder, Dominik Reisinger. Hinten am Bild Trainer Michal Peciakowski und VD Bettina Weber

Kinder gesund bewegen

VS Groß Gerungs ist RAZ Partnerschule

Durch die Initiative „Kinder gesund bewegen“ kommt die Volksschule Groß Gerungs bereits seit vielen Jahren in den Genuss mit dem Verein UNION Volleyball Raiffeisen Waldviertel viele sportliche Stunden zu erleben.

Seit dem Schuljahr 2019/20 darf sich die Volksschule Groß Gerungs auch offiziell zu den Partnerschulen des RAZ (Regionales Ausbildungszentrum) zählen.

Das Projekt RAZ hat das Ziel, maximale Aufmerksamkeit für den Nachwuchsleistungssport Volleyball in der Region Waldviertel zu erreichen. Es bietet den Schulen in der Region eine allumfassende

Hilfe bei der Gestaltung des Volleyballtrainings und auch Aus- und Fortbildungsangebot für interessierte LehrerInnen.

Trainer Mag. Michal Peciakowski, besser bekannt als „Mitch“, zeigt den Kindern auf spielerische Weise den richtigen Umgang mit dem Volleyball. Zahlreiche Spiele, Übungen im Bereich der Koordination und auch kleine Wettkämpfe stehen jede Woche am Programm und begeistern immer wieder aufs Neue die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen.

Der Bewegungsschwerpunkt der Volksschule Groß Gerungs ist somit wieder um eine Facette reicher.

Gesunde Jause

Mit dem Schuljahr 2019/20 startete in der NMS Groß Gerungs das Projekt „Gesunde Jause“.

Jeden dritten Donnerstag im Monat bereitet der Elternverein eine gesunde Jause mit Aufstrichbroten, Obst, Gemüse usw. vor. Den Kindern schmeckts.





Schule kunterbunt

Nach intensiven Vorbereitungen präsentierten die Schülerinnen und Schüler der NMS Groß Gerungs bei „Schule kunterbunt“ ein beeindruckendes Programm.

Am 22. November durften die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Veranstaltung „Schule kunterbunt“ all das präsentieren, was sie in den Wochen

zuvor gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern gelernt und geübt hatten. Die Sporthalle war bis zum letzten Platz gefüllt und die Zuschauer spendeten tosenden Applaus. Die Begeisterung mit der alle dabei waren, spiegelte sich in den Gesichtern aller Kinder und Lehrkräfte. Und so fanden alle, vor allem SQM RR Alfred Grünstäudl und Direktorin Andrea Neuwirth nur lobende

Worte. „Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler und Pädagoginnen und Pädagogen mit all ihren Talenten und Fähigkeiten.“, resümiert NMS-Direktorin Andrea Neuwirth über den gelungenen Abend.

Fotos der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der Neuen Mittelschule unter www.nmsgerungs.ac.at.



Haus gebaut

Nach dem großen Erfolg des vorjährigen Bauprojekts an der PTS Griesbach hat die Georg Fessl GmbH. auch heuer wieder gemeinsam mit Schülern ein Haus gebaut.

Dieses Jahr war es ein Kinder-Gartenhaus für den Kindergarten Groß Gerungs. Die Schüler der PTS Griesbach haben in nur drei Tage ein schönes, stabiles Holzhaus errichtet! Unter der fachkundigen Leitung von Mario Kitzler, Holzbau Meister und Gebietsbauleiter der Georg Fessl GmbH konnten Jugendliche so die Welt des Bauens kennenlernen, in die Welt des „realen“ Arbeitens schnuppern und das Gemeinschaftserlebnis auskosten, ein Gebäude von Grund auf selbst zu errichten.

Eine Win-Win Situation für alle Beteiligten: Die Schule hat die Möglichkeit, realen Praxisbezug anzubieten. Jugendliche lernen Berufe kennen und üben sich im Teamwork. Der Kindergarten und die Stadtgemeinde Groß Gerungs bekommen kostenlos ein kleines Gebäude in den Garten, das vielfältig genutzt werden kann. Last but not least: die Mitarbeiter der Georg Fessl GmbH zeigen ihre Fachkompetenz und ihren wertschätzenden Umgang mit jungen Menschen.

Maximilian Igelsböck, Bürgermeister von Groß Gerungs freut sich: „Wir begrüßen immer solche Initiativen der regionalen Betriebe – vor allem wenn sie unseren Kleinsten dienen!“

Schüler der PTS Griesbach bauten für den Kindergarten ein Gartenhaus

Heimwärts

Auf Einladung des WILLKOMMEN-Vereins für Kultur und Tourismus präsentierten Josef Newerkla und Prof. Willibald Zahrl ihr neues Buch „Heimwärts“ im Alten Rathaus in Groß Gerungs.

Josef Newerkla, von dem die Texte stammen, las einige Kostproben aus dem Buch vor und unterhielt durch den feinen Humor der Gedichte und den Anregungen zum Nachdenken das Publikum aufs Beste.

Prof. Willibald Zahrl ist mit seinen Holz- und Linolschnitten im Buch vertreten. Zusätzlich stellte er einige seiner Arbeiten im Rahmen dieser Buchpräsentation in Alten Rathaus aus.

Obfrau Ulrike Gaderer bedankte sich bei den beiden Künstlern für ihre Bereitschaft ihr Buch in Groß Gerungs vorzustellen



Am Bild v.l.n.r.: Autor Josef Newerkla und Prof. Willibald Zahrl (vorne) mit STR Liane Schuster, Obfrau Ulrike Gaderer und Obfrau-Stv. Lukas Hinterndorfer

und erklärte, dass sich der Titel „Heimwärts“ auf das Waldviertel, aber auch auf Groß Gerungs bezieht. Josef Newerkla war viele Jahre in Groß Gerungs im

kulturellen Bereich tätig, Prof. Willibald Zahrl wuchs in Groß Gerungs auf und ist nach wie vor oft hier zu Gast.

Adventsingen

Am 15. Dezember 2019 fand das traditionelle Adventsingen der Chorgemeinschaft Groß Gerungs statt.

Das Konzert lockte viele Zuhörer in die Pfarrkirche Groß Gerungs, und dank des abwechslungsreichen Programms war für jeden Besucher etwas Gefälliges dabei: So wählte der Chorleiter Gottfried Rainel stimmungsvolle Volkslieder wie „Tief eine is Wintar“, die in Mundart gesungen wurden. Sprachlich facettenreich, modern und weltoffen zeigte sich der Chor zum Beispiel bei „Santa Claus is comin' to town“ und „Jesus Ahatonia – Huron Carol“. Auch die Freude des Chors an alter Musik konnten die Zuhörer bei „Dixit Maria“ von Leo Hassler und „Ave Maria“ von Johannes Mangan hören. Traditionelle Weihnachtslieder wie „Maria durch ein Dornwald ging“ oder „Fröhliche Weihnacht“ rundeten das Programm

ab. „S'Christkind“ is net weit“ nach der Musik von Sally DeFord, gesungen von Gabriela Schwott und Anna Friedl, war für viele Konzertbesucher besonders berührend.

Bereichert wurde das Adventsingen durch musikalische Beiträge von Musikschülern: Tabea Wittmann bezauberte das Publikum mit „Mariä Wiegenlied“ von Max Reger. Ein Klarinettenensemble mit Magdalena Weißinger, Hannah Vogl, Susanne Reisinger und Mariella Käfer, ebenso wie Julia Laister auf der Blockflöte bereicherten den stimmungsvollen Nachmittag mit passender Instrumentalmusik. Mit dem Lied „Kling, Glöckchen“ - wurde das Adventsingen im gemeinsamen Singen mit den Besuchern beendet.



Am Bild v.l.n.r.: Rosa Laister, Obfrau Mariella Käfer, Katharina Preiser-Kapeller, Christa Dürnitzhofer, Kurt Lichtenwallner, Maria-Luise Holzmann, Brigitte Becherer, Anna Friedl, Manfred Penz, Verena Haider, Gabriela Schwott, Wolfgang Wrubel, Henriette Schramm, Ulrike Wittmann, Bernhard Vielkind, Barbara Friedl, Chorleiter Gottfried Rainel. © Andreas Preiser-Kapeller

Herkulis

Der Willkommen-Vereins für Kultur und Tourismus holte Gernot Kulis nach Groß Gerungs.

In der ausverkauften Sporthalle erzählte der Kabarettist aus seinem Leben, von der verzweifelten Suche nach einem Baumarkt-Mitarbeiter, seinem Trip nach Amsterdam bis zu hilfsbereiten Nachbarn und seiner eigenen Familie.

Im Gegensatz zu Herkules, dem Halbgott der griechischen Mythologie, meistert Kulis sein Leben als ganz alltäglicher Held, eben Herkulis.

Mit seinen starken Pointen und darstellerischen Fähigkeiten gelang es ihm, das Publikum von Anfang an zu begeistern. Die geniale Lichtshow machte den Abend auch optisch zu einem Genuss.



Am Bild v.l.n.r.: NMS-Dir. Andrea Neuwirth, Fritz Gundacker, Liane Schuster, Obfrau Ulrike Gaderer, Bgm. Maximilian Igelsböck, GF des Herz-Kreislauf-Zentrums Fritz Weber; vorne: Gernot Kulis, Lukas Hinterndorfer



Am Bild v.l.n.r.: vorne: die Künstler Elisabeth und Sebastian Süß. Hinten: Renate Amon, Kulturstadträtin Liane Schuster, Johann Prock von der Niederösterreichischen Versicherung, Referatsleiterin für die Ausstellungen beim WILLKOMMEN-Verein Irene Gesselbauer, BH-Stv. Mag. Matthias Krall, Obfrau Ulrike Gaderer, Vbgm. Karl Eichinger, ehemalige Kulturstadträtin Helga Floh, NR Lukas Brandweiner

Ausstellung „Blickwinkel“

Die Geschwister Elisabeth und Sebastian Süß stellten im November ihre Werke im Alten Rathaus aus. Bei der Vernissage konnte auch ein besonderes Jubiläum gefeiert werden.

Das Geschwisterpaar Süß stammt aus Schroffen bei Groß Schönau. Elisabeth studiert derzeit in Linz unter anderem Malerei und Grafik und stellte eine Auswahl ihrer Bilder aus. Sebastian macht derzeit eine Ausbildung zum Bildhauer an der HTBLA in Hallstatt. Er zeigte Skulpturen und Plastiken. Bemerkenswert ist unter anderem seine Meisterarbeit, eine gut zwei Meter hohe geschnitzte Rose. Bei der Vernissage begrüßte Vbgm. Karl Eichinger die Gäste, unter anderem NR Lukas Brandweiner und Kulturstadträtin Liane Schuster, und dankte den Sponsoren. Renate Amon, eine Tante der beiden Künstler und selbst bekannte Kunstschaffende, stellte die Geschwister

und ihre Werke vor. Eröffnet wurde die Ausstellung von BH-Stv. Mag. Matthias Krall.

Die Musikgruppe „Süße Überraschung“ bestehend aus den Eltern und einem Bruder der Künstler sorgte für die musikalische Umrahmung. Es zeigte sich, dass die Familie nicht nur bildnerisch sondern auch musikalisch sehr talentiert ist.

25-Jähriges Jubiläum

Der WILLKOMMEN-Verein für Kultur und Tourismus konnte bei der Vernissage ein besonderes Jubiläum feiern. Im Jahr 1994 fand die erste Ausstellung im Kleinen Kulturhaus statt. Seitdem wurden jedes Jahr zuerst im Kleinen Kulturhaus,

dann in der Galerie im Alten G'richt und nunmehr im Alten Rathaus mehrere Ausstellungen gezeigt. Insgesamt waren es seit 1994 um die 100 Veranstaltungen in diesen Räumlichkeiten.

Irene Gesselbauer ist Referatsleiterin für die Ausstellungen beim WILLKOMMEN-Verein und kann inzwischen auf 25 Jahre Tätigkeit in diesem Bereich blicken. Die Obfrau des Vereins Ulrike Gaderer nahm das zum Anlass, um sich bei ihr für ihr langjähriges Engagement zu bedanken. Gedankt wurde ebenfalls Helga Floh, die von 1994 an viele Jahre als Kulturstadträtin für die Organisation der Ausstellungen tätig war.

Das Leben ist schön

Was wünschen wir uns? Gesundheit, Glück, Wohlstand und meist auch alt zu werden. Woher kommt dieser letztere Wunsch, wo wir doch alle wissen, was älter werden schlussendlich bedeutet: Krankheit, Unbeweglichkeit, Angewiesenheit auf andere Leute, Tod.

In früheren Zeiten war alt sein mit Weisheit, Achtung und Privileg verbunden. Damals wurden wenige Leute alt. Heute können aufgrund der guten medizinischen Versorgung viele ein hohes Alter erreichen. Apropos Medizin: Mit ärztlicher Unterstützung kann man zumindest äußerlich das Altwerden verbergen, aber nicht für lange. Die Wachsgesichter mancher Promis sprechen da eine deutliche Sprache.



Vernissage: Freitag, 27. März 2020 um 19:30 Uhr

Ausstellung: jeweils SA und SO, 28., 29. März und 4., 5. April 2020, jeweils von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr.

Die Ausstellung deckt diese große Bandbreite, was alt werden und alt sein bedeuten kann, ab. Einige KünstlerInnen thematisieren den Jugendwahn, andere die ernsten Seiten des Alters wie Tod und Krankheit. Abgerundet wird diese Ausstellung mit sechs Kurzfilmen. "Orte zum Sterben" ist ein lebensbejahendes Projekt, da hier Plätze gezeigt werden, die der Künstler so liebt, dass er dort sterben möchte. Getreu dem Motto „Rom sehen und sterben“.

Künstlerinnen und Künstler: Dorothee Golz, Peter Granser, Käthe Hager von Strobele, Paul Kranzler, Elfriede Mejchar, Gerlinde Miesenböck, Tatsumi Oritomo, Zuzana Pustaiova, Christina Tsilidis
Konzept und Kuratierung: Hermann H. Capor

Heimatabend

Emmerich Rössler, der Referent für Volkskultur des WILLKOMMEN-Vereins für Kultur und Tourismus hatte eigentlich vorgehabt in „Heimatabend-Pension“ zu gehen. Er entschied sich aber zur Freude der vielen Besucher vorerst nochmals weiterzumachen.

Auf seine Einladung hin unterhielten diesmal die Geschwister Tröstl aus dem Pielachtal, Tina und Johann Einfalt, Franz Wielander und Franz Brauneis, die Mundartdichter Angela Oberreuther und Emmerich Rössler selbst die Gäste im vollbesetzten Kreuzbergsaal des Herz-Kreislauf-Zentrums mit gemütlicher Musik und humorvollen Einlagen. Es war wie immer ein gelungener Abend.



Am Foto: hinten v.l.: Johann Einfalt, Franz Brauneis, Tina Einfalt, Franz Wielander, die Geschwister Tröstl mit Leopoldine Froisner, Magdalena Ziegelwanger und Gottfried Tröstl, vorne: Obfrau-Stv. Lukas Hinterndorfer, Angela Oberreuther, Emmerich Rössler, Kulturstadträtin Liane Schuster

SEMMELE, WECKERL & CO

Back-Workshop für Kleingebäck
Kursleiterin: Renate Fichtinger
Seminarbäuerin

Samstag 21. März 2020, 9:00 - 15:00 Uhr

Info und Anmeldung unter: 0676/3851288

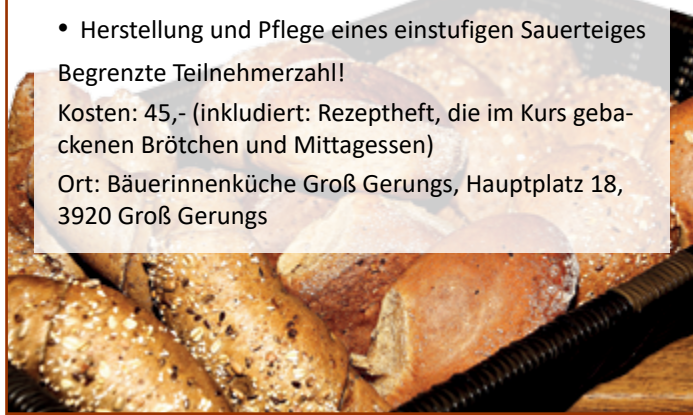
Kursinhalt:

- Grundkenntnisse über die „moderne“ Teigführung
- Gemeinsames Herstellen und Backen von Kleingebäck (Semmel, Weckerl, Stangerl, Laugengebäck, Kornis, etc. ...)
- Sicheres und einfaches Gelingen nach „Hausfrauen-Art“ und mit Haushaltsgeräten
- Herstellung und Pflege eines einstufigen Sauerteiges

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Kosten: 45,- (inkludiert: Rezeptheft, die im Kurs gebakenen Brötchen und Mittagessen)

Ort: Bäuerinnenküche Groß Gerungs, Hauptplatz 18, 3920 Groß Gerungs



GESELLIGES BEISAMMENSEIN BEI SPIEL UND SPASS

Ein gemütlicher Nachmittag bei Brett- und Kartenspielen, Plaudereien und sozialen Kontakten.

Jeden 3. Montag im Monat

20. Jänner 2020

17. Februar 2020

16. März 2020

jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Hilfswerk Sozialstation, Hauptplatz 15, 3920 Groß Gerungs



ELTERN-KIND-SPIELGRUPPE

9.00 Uhr in Groß Gerungs, Hauptplatz 88 (Altes Rathaus)

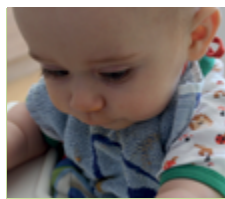
jeden Donnerstag (ausgenommen Feiertage und Schulferien)



MUTTERBERATUNG

10.45 Uhr in Groß Gerungs, Hauptplatz 88 (Altes Rathaus)

16. Jänner, 20. Februar, 19. März 2020



BADETAG FÜR ERWACHSENE

bis April 2020 jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 16.00 bis 19.00 Uhr

Hallenbad Groß Gerungs

ASBÖ Groß Gerungs

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs

Termine: 28. & 29. März 2020

Kurskosten: EUR 30,- pro TeilnehmerIn

Notfälle im Kindesalter

Sa, 4. April 2020

Kursdauer: 8 Stunden

Kurskosten: EUR 40,- pro TeilnehmerIn

Kursort: Schulungsraum der Rettungsstelle
Groß Gerungs

Anmeldung & Infos: office@asb-online.at
2812 / 511 25



Goldene Hochzeit

Weiss Adalbert und Margarete aus Groß Gerungs



Goldene Hochzeit

Vogl Franz und Hilda aus Groß Meinharts



Steinerne Hochzeit

Haslinger Franz und Romana aus Ober Rosenauerwald II



Diamantene Hochzeit

Kiss Sandor und Erika aus Nonndorf



Erna Jahn hatte ihren letzten Arbeitstag im Kindergarten Etzen. Für die bevorstehende Pension alles Gute!

WIR GRATULIEREN

zur Diamantenen Hochzeit

Haller Franz & Paula aus Egres

zum 90. Geburtstag

Fürst Erwin aus Groß Gerungs

Steininger Hermine aus Groß Gerungs

zur Eheschließung

Wurm Johann & Baumgartner Bettina, 23. 11.

GEBURTEN

Steiner Amelie, Ober Rosenauerwald III, 22. 9. 2019

Hahn Julian Christian, Groß Gerungs, 9. 10. 2019

Kolm-Wagner Gabriel, Kinzenschlag, 9. 11. 2019

Habinger Lukas, Wendelgraben, 10. 11. 2019

Baumgartner Sarah, Groß Gerungs, 25. 11. 2019

Lang Sarah, Heinreichs, 4. 12. 2019

Hager Helena, Klein Wetzles, 8. 12. 2019

Helmreich Hannah, Blumau, 8. 12. 2019

WIR TRAUERN UM

Paulsteiner Johanna † 25. 9., 83 Jahre aus Freitzenschlag

Wansch Leopold † 28. 9., 91 Jahre aus Ober Rosenauerwald I

Biedermann Gisela † 16. 10., 92 Jahre aus Harruck

Dürnitzhofer Leopold † 27. 10., 93 Jahre aus Freitzenschlag

Kohnle Siegfried † 18. 11., 57 Jahre aus Preinreichs

Essmeister Johann † 20. 11., 92 Jahre aus Etzen

Floh Markus † 26. 11., 41 Jahre aus Groß Gerungs

Wurz Johanna † 5. 12., 88 Jahre aus Groß Meinharts

NEUJAHRSPFANG

der Stadtgemeinde Groß Gerungs



17. Jänner 2020

Sektempfang 19.00 Uhr Beginn 19.30 Uhr

Sporthalle Groß Gerungs
(Arbesbacher Straße 224, Eingang Gartenstraße)



Veranstalter: Stadtgemeinde Groß Gerungs | Hauptplatz 18 | 3920 Groß Gerungs | 02812/8611-0 | office@gerungs.at | www.gerungs.at

NOTDIENSTE der Praktischen Ärzte

4. - 6. 1.	Dr. Pesendorfer (02812 / 52152)
11. - 12. 1.	Dr. Mörzinger (02858 / 5362)
18. - 19. 1.	Dr. Pesendorfer (02812 / 52152)
25. - 26. 1.	Dr. Pinter (02857 / 2245)
1. - 2. 2.	Dr. Schwarzenbrunner (02815 / 20120)
8. - 9. 2.	Dr. Szameit (02814 / 80026)
15. - 16. 2.	Dr. Tauchmann (02812 / 78171)
22. - 23. 2.	Dr. Pesendorfer (02812 / 52152)
29. 2. - 1. 3.	OMR Dr. Ernstbrunner (02812 / 8677)
7. - 8. 3.	Dr. Jadala (028156 / 2670)
14. - 15. 3.	Dr. Mörzinger (02858 / 5362)
21. - 22. 3.	Dr. Pesendorfer (02812 / 52152)
28. - 29. 3.	Dr. Pinter (02857 / 2245)

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeiten zwischen 8.00 und 14.00 Uhr, Ordinationsbetrieb von 9.00 bis 11.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich telefonisch an die Gesundheits-hotline 1450, nachts von 19.00 bis 7.00 Uhr an den NÖ ärztlichen Dienst 141 und in lebensbedrohlichen Situationen an die Rettung 144.

Impressum

Gerungser Gemeindenachrichten, Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Groß Gerungs

Verlags- und Erscheinungsort: 3920 Groß Gerungs

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Groß Gerungs

3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 18

Telefon 02812 / 8611, E-Mail: office@gerungs.at

Gestaltung: Fuchs Cornelia

Druck: Druckerei Haider, Schönau

Grundlegende Richtung: Die Zeitung dient der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Information der Bevölkerung über amtliche Mitteilungen und das Geschehen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Druck und Satzfehler vorbehalten.

Auflage: 1.810 Stück

Für die Veröffentlichung eines Beitrages senden Sie bitte Text mit Foto (mind. 2.000 x 1.800 Pixel) an c.fuchs@gerungs.at.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15. 03. 2020

TRAUUNGSTERMINE

Wochentags sind Trauungen prinzipiell zu den Amtsstunden jederzeit möglich. Zusätzlich gibt es im Jahr 2020 folgende Samstagstermine (von 9.00 bis 12.00 Uhr):

11. Jänner	18. & 25. Juli
8. Februar	8. & 22. August
14. März	12. September
18. April	10. Oktober
16. Mai	14. November
6. & 20. Juni	12. Dezember

(Änderung der Termine vorbehalten)

Trauungen durch das Standesamt Groß Gerungs finden ausschließlich im Trauungssaal (im Rathaus) oder auf der Burg Rappottenstein statt.

Kontakt: Standesamt Groß Gerungs,
Hauptplatz 18
(T) 02812 / 8611-16,
(M) standesamt@gerungs.at

Veranstaltungen

Jänner

- 5. 1. Kammerer Duo, HKZ, 19.30 Uhr
- 9. 1. KLARI-Vortrag: Klimafreundliche Ernährung, Rathaussaal, 19.30 Uhr
- 11. 1. Feuerwehrball, GH Hirsch, 19 Uhr
- 12. 1. Abend mit Pezi aus Grein, HKZ, 19.30 Uhr
- 17. 1. Neujahrsempfang der Stadtgemeinde Groß Gerungs Sporthalle, 19 Uhr
- 18. 1. Ball der FF Etzen, GH Mathe, 20 Uhr
- 19. 1. Blutspendeaktion, Rathaussaal, ab 9 Uhr
- 19. 1. Erwin only for you, HKZ, 19.30 Uhr
- 25. 1. Kameradschaftsball, GH Hirsch, 20.30 Uhr
- 26. 1. Soundmix, HKZ, 19.30 Uhr

Februar

- 2. 2. Kinderfasching, GH Mathe, 14 Uhr
- 2. 2. Willi der Grünbacher, HKZ, 19.30 Uhr
- 7. 2. Vernissage Mag. Waltraud Kinzl, Wirtshaus Hirsch, 18.30 Uhr
- 15. 2. Trachtenball des MV Groß Gerungs, GH Mathe, 20 Uhr
- 16. 2. Kinderfasching, GH Hirsch, 14 Uhr
- 16. 2. Heimatabend, HKZ, 19 Uhr
- 21. 2. Ball der FF Ober Neustift, GH Mathe, 20 Uhr
- 22. 2. Sportler-Gschnas, GH Hirsch, 19.30 Uhr
- 23. 2. Melodienexpress, HKZ, 19.30 Uhr
- 24. 2. Knödlanz, GH Mathe, 18 Uhr
- 25. 2. Knödlessen & Faschingskehras, GH Einfalt, 11.30 Uhr
- 25. 2. Faschingsausklang, Wirtshaus Hirsch, 11.30 Uhr
- 25. 2. Faschingsausklang mit Erwin only for you, HKZ, 19 Uhr

Vorträge im Herz-Kreislauf-Zentrum

(Beginn jeweils 20.00 Uhr, wenn nicht anders angegeben)

- 3. 1. Filmvortrag „Senegal“ (19.00 Uhr)
- 15. 1. Patagonien
- 22. 1. Zu Fuß unterwegs am Jakobsweg
- 29. 1. Österreichischer Jakobsweg
- 12. 2. Race Across America
- 19. 2. Vereinigten Emirate und Oman (19.30 Uhr)
- 26. 2. Zu Fuß unterwegs am Jakobsweg
- 4. 3. Norwegen
- 11. 3. Abenteuer Afrika (19 Uhr)
- 18. 3. Jakobsweg
- 25. 3. Lesung „Artig, Unartig, Mundartig“ (19.30 Uhr)

Langlauf-Schnuppertage in der AktivWelt FREIWALD

Griesbach, Gasthaus Kastner

11. Jänner, 25. Jänner, 8. Februar 2020, jeweils ab 10 Uhr

Klein Wetzles, Gasthaus Einfalt

18. Jänner, 1. Februar, 15. Februar jeweils ab 10 Uhr

März

- 1. 3. Mundartdichterstammtisch, HKZ, 19.30 Uhr
- 8. 3. Hochplateau Lineriders, HKZ, 19.30 Uhr
- 15. 3. Kawareh Hirschbach, HKZ, 19.30 Uhr
- 21. 3. Mittfastenmarkt, Hauptplatz, ab 7 Uhr
- 22. 3. Liebenauer Lineriders, HKZ, 19.30 Uhr
- 29. 3. Volkstanzgruppe Groß Gerungs, HKZ, 19.30 Uhr

Ausstellung „Das Leben ist schön“

Altes Rathaus, Hauptplatz 88

Vernissage: 27. März 2020, 19.30 Uhr

Ausstellung: 28. & 29. März
4. & 5. April
jeweils 10 - 12 & 14 - 16 Uhr

Kulinarik-Kalender

- bis 12. 1. Genuss aus Teich und Weide, Restaurant Kreuzberg
- jeden FR Ripperlessen, GH Mathe
- 5. 1. Ripperlessen, GH Hinterlechner
- 9. 1. - 23. 2. Steak Dry Aged, Wirtshaus Hirsch
- SA, 11. 1. - 22. 2. Burger, Wirtshaus Hirsch
- MI, 15. 1. - 19. 2. Backhendl, Wirtshaus Hirsch
- 17. 1. Weinstammtisch, Wirtshaus Hirsch
- 19. 1. Backh endlessen, GH Hinterlechner
- 2. 2. Fleisch- & Grammelknödel, GH Hinterlechner
- 13. & 20. 2. Schweinsripperl, Wirtshaus Hirsch
- 14. 2. Valentinsmenü, GH Mathe
- 14. 2. Weinstammtisch, Wirtshaus Hirsch
- 16. 2. Spanferkelroller, GH Hinterlechner
- 23. 2. Knödelessen, GH Einfalt
- 1. 3. Rund um den Fisch, GH Hinterlechner
- ab 13. 3. Bärlauch, Wirtshaus Hirsch
- 14. 3. Fischkulinarium, GH Mathe
- 15. 3. Grillhendl, GH Hinterlechner
- 29. 3. 3-Gänge Buffet, GH Hinterlechner

Abkürzungen: HKZ = Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs; GH = Gasthaus